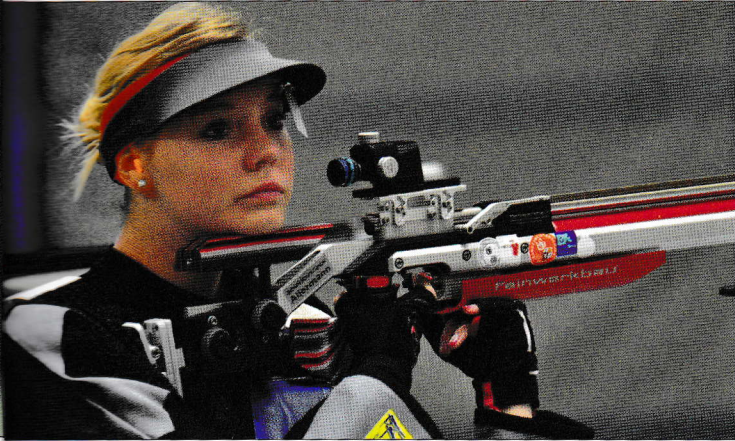


Ein zugleich aufregendes und erfolgreiches Wochenende erlebte Nordstemmens Katharina Hottenrott.



Die traurigen Augen von Anna Steinhoff – ihr Team SG Hamm steckt nach zwei Heimgniederlagen mitten im Abstiegskampf.

Das Kalkül sollte aufgehen. Die ehemalige Nummer eins traf 395 Ringe, vor allem ihr Schlussspur mit einer vollen 100 und erwies sich als unwiderstehlich. Dabei hatte Konkurrentin Jessica Kregel, obwohl langsamer schießend, ihr lange Paroli geboten. Drei Neuner in Folge während der dritten Serie brachten die Entscheidung. Zu diesem Zeitpunkt hatte Henrik Borchers schon mit der Einstellung seines Rekordresultates von 396 Ringen Punkt

eins gesichert, und niemand zweifelte mehr an Katharina Hottenrott. In ihrer ersten Bundesligasaison blieb sie gegen Ende, als der dritte Punkt für Nordstemmen winkte, stabil und brachte ihre Führung ins Ziel. „Ich war noch nie so aufgeregt. Zu Anfang hat ja noch niemand etwas von mir erwartet. Und dann gegen Düsseldorf, die sind so stark, da habe ich nicht mit einem Sieg gerechnet.“

Nordstemmens Katharina Hottenrott: „Ich war noch nie so aufgeregt.“

Böse Vorahnung in Hamm

Mit 393 Ringen schaffte sie ihr Bundesliga-Bestresultat, zudem ihre erste 100er-Serie. Ihre Gegnerin Dorothee Arbogast hatte den Wettkampf mit zwei Achtern begonnen und damit Hottenrott das Leben leichter gemacht. „Aber das war es nicht wirklich“, so die strahlende Hottenrott, „denn ich habe das auf ihrem Schirm genau gesehen und bin eh eine, die immer mitrechnet. Es ist dann unheimlich schwer, bis zum Ende die Führung zu verteidigen.“ Das gelang, so dass die hervorragenden Resultate der Düsseldorfer Olympiateilnehmer Jessica Mager und Peter Hellenbrand von 399 und 397 Ringen nur noch zu Einzelpunkten führten.

Die SG Hamm befindet sich dagegen mitten im Abstiegs-kampf. Der 2:3-Niederlage gegen Freiheit folgte am Sonntag ein 1:4 gegen Hilgert. Präsident Wolfgang Tönjann verdeutlichte: „Ich habe mich schon vor diesem Wochenende nach dem Relegationstermin erkundigt.“ Er ist optimistisch, denn „wir haben ein gutes Leistungsniveau“. Sollte Hamm doch absteigen müssen, fände er das ►►

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

DISAG
RedD·t

**VIELE ARGUMENTE,
EIN PRODUKT!**

PROFESSIONELLES
LASERSCHIESSEN
FÜR KINDER



Lasergewehr

Extra leicht für Kinder. Keine Kompromisse – dank verstellbarem Schaft, Matchdiopter, Matchabzug.



Präzisionsziel

„Laserschüsse“ werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehntelringen angezeigt.



OpticScore

Lasieranlage ist voll integrierbar in die OpticScore Schießanlagen von DISAG.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de

DISAG